



Amtsblatt

FÜR DIE STADT SALZGITTER 	Herausgegeben vom Oberbürgermeister der Stadt Salz- gitter, Joachim-Campe-Str. 6-8, 38226 Salzburg, Tel.: 05341 / 839-0 <u>Erstellung:</u> Stadt Salzburg, Eigenbetrieb Ge- bäudemanagement, Einkauf und Logistik, Joachim-Campe-Str. 14, 38226 Salzburg, Tel.: 05341 / 839-3585	
42. Jahrgang	Salzgitter, 29. Dezember 2015	Nummer 26

Inhalt

Nr.	Amtliche Bekanntmachung	Seite
104	23. Satzung zur Änderung der Satzung über Abgaben und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Salzgitter (Abgabensatzung – Abwasserbeseitigung)	182
105	11. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Salzgitter	183
106	29. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Salzgitter über die Erhebung von Friedhofsgebühren	184
107	20. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Salzgitter (Abfallentsorgungsgebührensatzung)	186
108	32. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Salzgitter	187
109	Gemeindewahlleitung und stellvertretende Gemeindewahlleitung für die Wahl des Rates der Stadt Salzgitter und der Ortsräte der Ortschaften am 11.09.2016	188
110	Öffentliche Zustellungen	188
 Nichtamtliche Bekanntmachung		
111	Bekanntmachung der WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG Kundeninformation zur Trinkwasserversorgung in der Stadt Salzgitter	190

Amtliche Bekanntmachungen

104

23. Satzung zur Änderung der Satzung über Abgaben und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Salzgitter (Abgabensatzung – Abwasserbeseitigung)

Aufgrund der §§ 10, 13 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 434), der §§ 5, 6 und 8 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 17. September 2015 (Nds. GVBl. S. 186) und des § 6 Absatz 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (Nds. AG AbwAG) in der Fassung vom 24. März 1989 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 20. November 2001 (Nds. GVBl. S.701), hat der Rat der Stadt Salzgitter in seiner Sitzung am 21.12.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Stadt Salzgitter über Abgaben und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Salzgitter (Abgabensatzung - Abwasserbeseitigung) vom 06.12.1995 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 157), zuletzt geändert durch die 22. Änderungssatzung vom 17. Dezember 2014 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 196), wird wie folgt geändert:

§ 15 erhält folgende Fassung:

„Die Abwassergebühr beträgt für die

- | | |
|--|-----------------------|
| a) zentrale Entsorgung | |
| aa) beim Schmutzwasser | 2,49 €/m ³ |
| bb) beim Niederschlagswasser | 0,41 €/m ² |
| Berechnungseinheit, | |
| b) dezentrale Entsorgung | |
| aa) aus Hauskläranlagen | 70,23 € |
| bb) aus abflusslosen Gruben | 53,66 € |
| je m ³ entnommenen Fäkalschlammes bzw. Abwassers und je Entleerung und Abfuhr.“ | |

§ 2

Die Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Salzgitter, den 22.12.2015

gez. Frank Klingebiel
(Oberbürgermeister)

105

11. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Salzgitter

Aufgrund der §§ 10 und 13 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 434), hat der Rat der Stadt Salzgitter in seiner Sitzung am 01. Dezember 2015 beschlossen:

§ 1

Die Friedhofssatzung der Stadt Salzgitter in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Mai 2009 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 67), zuletzt geändert durch die 10. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Salzgitter vom 27. November 2014 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 183) wird wie folgt geändert:

1. § 23 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) Nach Satz 1 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:

„Nicht gestattet sind das Anpflanzen von hochwachsenden Bäumen und Sträuchern.“

bb) Der bisherige Satz 2 wird der neue Satz 3.

b) Nach Absatz 2 wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt.

„(3) Bei den innerhalb von Rasenflächen liegenden Wahlgrabstätten darf nur die 1,00 m x 1,25 m große Fläche vor dem Grabmal bepflanzt werden, die allseitig von 0,25 m breiten Betonplatten begrenzt wird. Das Aufstellen von Blumen oder Gegenständen außerhalb der eingefassten Pflanzfläche ist nicht gestattet. Das Verlegen der umlaufenden Betonplatten, Ansaat und dauernde Pflege der Rasenflächen erfolgt durch die Friedhofsverwaltung.“

c) Die bisherigen Absätze 3 bis 7 werden die neuen Absätze 4 bis 8.

2. § 24 wird gestrichen.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Salzgitter, den 07.12.2015

gez. Frank Klingebiel
(Oberbürgermeister)

106

**29. Satzung
zur Änderung der Satzung der Stadt Salzgitter
über die Erhebung von Friedhofsgebühren**

Aufgrund der §§ 10, 13 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 434) und der §§ 4 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. September 2015 (Nds. GVBl. S. 186), hat der Rat der Stadt Salzgitter in seiner Sitzung am 01. Dezember 2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Stadt Salzgitter über die Erhebung von Friedhofsgebühren in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Januar 2006 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 7), zuletzt geändert durch die 28. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Salzgitter über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 27. November 2014 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 184) wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Für die Benutzung der von der Stadt Salzgitter verwalteten Friedhöfe und Friedhofsteile (städtische Friedhöfe) werden folgende Gebühren erhoben:

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 1. | Grabstättengebühren je Grabstelle Erdbestattung | |
| | vom vollendeten 5. Lebensjahr an | |
| | a) für Wahlgrabstätten in bevorzugter Lage | 3.410,54 € |
| | b) für Wahlgrabstätten | 1.946,72 € |
| | c) für Wahlgrabstätten mit besonderer Gestaltung | 2.356,40 € |
| | d) für Reihengrabstätten | 1.396,19 € |
| | e) für Reihengrabstätten unter Rasen (Rasengrabstätten) | 1.558,10 € |
| | f) für Reihengrabstätten mit Pflege | 2.597,69 € |
| 2. | Grabstättengebühren je Grabstelle Erdbestattung | |
| | bis zum vollendeten 5. Lebensjahr | 781,81 € |
| 3. | Grabstättengebühren je Grabstelle Urnenbestattung | |
| | a) für Urnenwahlgrabstätten | 820,67 € |
| | b) für Urnenwahlgrabstätten in einer Gemeinschaftsanlage | 929,71 € |
| | c) für Urnenreihengrabstätten | 734,31 € |
| | d) für anonyme Urnengrabstätten | 650,11 € |
| | e) für Urnenreihengrabstätten unter Rasen | 842,27 € |

4.	Gebühren für den Wiedererwerb eines Nutzungsrechtes pro Jahr und Grabstelle	
a)	für Wahlgrabstätten in bevorzugter Lage	113,69 €
b)	für Wahlgrabstätten	64,89 €
c)	für Wahlgrabstätten mit besonderer Gestaltung	78,55 €
d)	für Urnenwahlgrabstätten	41,04 €
e)	für Urnenwahlgrabstätten in einer Gemeinschaftsanlage	46,49 €
5.	Kapellenbenutzungsgebühren	
a)	Benutzung der Kapellen einschließlich Leichenhallen auf den Friedhöfen in Salzgitter-Lebenstedt und Salzgitter-Bad	209,05 €
b)	Benutzung der Kapellen einschließlich Leichenhallen auf den Friedhöfen in Salzgitter-Gebhardshagen und Salzgitter-Thiede	126,12 €
c)	Benutzung der Kapellen einschließlich Leichenhallen auf den übrigen Friedhöfen	32,51 €
d)	Glockengeläut ohne Benutzung der Kapelle	30,00 €
6.	Sonstige Gebühren	
a)	Ausheben und Wiederverfüllen eines Grabes für Verstorbene bis zum 5. Lebensjahr (einschl. Ausschmückung)	168,02 €
b)	Ausheben und Wiederverfüllen eines Grabes für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr an (einschl. Ausschmückung)	336,04 €
c)	Ausheben und Wiederverfüllen eines Urnengrabes	54,93 €
d)	Begleitung zu Urnenbestattungen	22,50 €
e)	Unterhaltung von Grabstellen bei Einebnung vor Ablauf der Ruhezeit bzw. des Nutzungsrechts pro volles Jahr	30,00 €
f)	Benutzung des Vorbereitungsraumes	50,00 €
7.	Verwaltungsgebühren	
a)	Genehmigung für die Errichtung oder die Änderung eines Grabmals oder einer sonstigen baulichen Anlage	30,00 €
b)	Genehmigung für gewerbliche Tätigkeit auf städtischen Friedhöfen	150,00 €
c)	Genehmigung für einmalige gewerbliche Tätigkeit auf städtischen Friedhöfen	30,00 €

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Salzgitter, den 07.12.2015

gez. Frank Klingebiel
(Oberbürgermeister)

107

20. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Salzgitter (Abfallentsorgungsgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 10, 13 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 434), des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2012 (Nds. GVBl. S. 279) und des § 12 des Niedersächsischen Abfallgesetzes in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 31. Oktober 2013 (Nds. GVBl. S. 254), hat der Rat der Stadt Salzgitter in seiner Sitzung am 01. Dezember 2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Salzgitter (Abfallentsorgungsgebührensatzung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2007 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 136), zuletzt geändert durch die 19. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Salzgitter vom 17. Dezember 2014 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 197), wird wie folgt geändert:

§ 2 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 9 Satz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nr. 1 wird der Betrag „1,78 EUR“ durch den Betrag „1,65 EUR“ ersetzt.
 - bb) In Nr. 2 wird der Betrag „2,10 EUR“ durch den Betrag „1,62 EUR“ ersetzt.
 - cc) In Nr. 3 wird der Betrag „2,16 EUR“ durch den Betrag „2,20 EUR“ ersetzt.
 - dd) In Nr. 4 wird der Betrag „1,43 EUR“ durch den Betrag „1,48 EUR“ ersetzt.
- b) Absatz 10 wird wie folgt geändert
 - aa) In Nr. 1 Buchstabe b) wird der Betrag „0,57 EUR“ durch den Betrag „0,55 EUR“ ersetzt.
 - bb) In Nr. 3 wird der Betrag „0,57 EUR“ durch den Betrag „0,55 EUR“ ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Salzgitter, den 07.12.2015

gez. Frank Klingebiel
(Oberbürgermeister)

108

32. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Salzgitter

Aufgrund der §§ 10, 13 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 434), des § 52 des Niedersächsischen Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.10.2014 (Nds. GVBl. S. 291), und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. September 2015 (Nds. GVBl. S. 186), hat der Rat der Stadt Salzgitter in seiner Sitzung am 01. Dezember 2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Salzgitter in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Mai 2009 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 78), zuletzt geändert durch die 31. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Salzgitter vom 17. Dezember 2014 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 199) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 Satz 2 wird die Bezeichnung „1,00 Meter“ durch die Bezeichnung „1,50 Meter“ ersetzt.
2. In der Anlage 1 zur Satzung wird unter Salzgitter-Bad die Straße „Virchowstraße“ aufgenommen.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Salzgitter, den 07.12.2015

gez. Frank Klingebiel
(Oberbürgermeister)

109

**Gemeindewahlleitung und stellvertretende Gemeindewahlleitung
für die Wahl des Rates der Stadt Salzgitter
und der Ortsräte der Ortschaften am 11.09.2016**

Gemäß § 9 Absatz 3 in Verbindung mit Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) hat der Rat der Stadt Salzgitter in seiner Sitzung am 21.12.2015

Herrn Stadtrat Michael Tacke,
Dienstsitz Stadt Salzgitter, Rathaus,
Postfach 10 06 80, 38206 Salzgitter,
Telefon: 05341 / 839 - 3517

zum Gemeindewahlleiter und

Herrn Städtischen Direktor Wolfram Skorczyk,
Dienstsitz Stadt Salzgitter, Rathaus,
Postfach 10 06 80, 38206 Salzgitter
Telefon: 05341 / 839 - 3251

zum stellvertretenden Gemeindewahlleiter berufen.

Gemäß § 7 Absatz 1 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) wird dieser Beschluss öffentlich bekannt gemacht.

gez. Frank Klingebiel
Oberbürgermeister

110**Öffentliche Zustellungen**

Gegen nachstehend aufgeführte Personen ist jeweils ein Bescheid ergangen, der nicht zustellbar ist.

Name/Empfänger	letzter bekannter Wohnsitz	Bescheid nach dem	Bescheid vom
Aktenzeichen			
Włodarczyk, Bartłomiej 32.4/00.8519800	Hackenbeek 1 38229 Salzgitter	Straßenverkehrsgesetz	26.11.2015
Trojanowski, Andrzej 32.4/00.2501068	Narutowica 18b/6 PL-69-100 Slubice	Straßenverkehrsgesetz	02.12.2015
Ubink, Robert M 32.4/00.8524482	Zwolseveste 8 NL-3432 BN Nieuwegein	Straßenverkehrsgesetz	03.12.2015

Nagtzaam, Gerardus 32.4/00.1502220	Leonorenstraße 7 38259 Salzgitter	FreizügG	03.12.2015
Woszczyk, Wojciech P. 32.4/00.8523924	Braunschweiger Straße 5a 38179 Schwülper/Groß Schwülper	Straßenverkehrsgesetz	04.12.2015
Sattler, Bernd Manfred 32.4/00.8527469	Kückenellstraße 37 47137 Duisburg	Straßenverkehrsgesetz	07.12.2015
Akaratovic, Vander 32.4/00.6509652	Hüttenstraße 12 31655 Stadthagen	Straßenverkehrsgesetz	08.12.2015
Nitkov, Dimitar 32.4/00.8523058	Siegfriedstraße 19 38259 Salzgitter	Straßenverkehrsgesetz	08.12.2015
Andrei, Dumitru 32.4/00.8534521	Peter-May-Straße 31 50374 Erftstadt	Straßenverkehrsgesetz	09.12.2015
Maric, Darko 32.4/00.1502258	Schubertstraße 23 38226 Salzgitter	§ 111	09.12.2015
Bisch, Jakob 32.4/00.6509775	ohne Angabe USA-Cape Coral	Straßenverkehrsgesetz	10.12.2015

Die Bescheide können durch den jeweiligen Empfänger oder sonstige Berechtigte im Fachdienst-BürgerService und Ordnung –Städtischer Ordnungsdienst-, Salzgitter-Lebenstedt, Joachim-Campe-Straße 6 - 8, während der Sprechzeiten bis zum **26.01.2016** eingesehen werden.

Nach Ablauf von 2 Wochen, nach Beginn der Bekanntgabe, gelten die Bescheide als zugestellt.

Fachdienst BürgerService und Ordnung
- Städtischer Ordnungsdienst -
AZ.: 32.4/

Aushang:

vom

bis

FD 32 Datum/Unterschrift

Nichtamtliche Bekanntmachung

111

Bekanntmachung der WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG

Kundeninformation zur Trinkwasserversorgung in der Stadt Salzgitter

Zur Vorbereitung der Trinkwassersorten-Umstellung erfolgt im WEVG-Trinkwasserverteilnetz eine Phosphatdosierung des Trinkwassers im Rahmen der Trinkwasserverordnung in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt der Stadt Salzgitter.

Beginn der Dosierung: ab 14.12.2015

In folgenden Stadtteilen: Salzgitter-Thiede, -Ringelheim, -Osterlinde, -Lesse und -Reppner

Dem Trinkwasser wird eine nicht wahrnehmbare, minimale Menge (etwa 3 mg/L) gemäß den Anforderungen der Trinkwasserverordnung von Orthophosphat zugegeben. Die zulässige Zugabe an Orthophosphat beträgt entsprechend der Liste des Umweltbundesamtes über Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 der Trinkwasserverordnung 2,2 mg/L Phosphor, welches umgerechnet 6,7 mg/L Phosphat entspricht.

Beeinträchtigungen des Trinkwassers in technologischer und gesundheitlicher Hinsicht entstehen nicht.

Sollte sich in der Trinkwasser-Installation eines Kunden eine Phosphatdosieranlage befinden, sollte diese abgeschaltet und unter Einbindung eines eingetragenen Installateurs ausgebaut werden.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.endlichweich.de.

Gerne beantwortet die WEVG Kundenanfragen (E-Mail an: info@endlichweich.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 05341 / 408-111).

Salzgitter, im Dezember 2015

WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG